

Inhalt

Silvia-Iris Beutel/Wolfgang Beutel

1. Der Deutsche Schulpreis: Reform-, Entwicklungs- und Forschungskontext einer veränderten Praxis von Lernen und Leistung 5

Raphaela Porsch/Christiane Ruberg/Isabel Testroet

2. Elemente einer Didaktik der Vielfalt. Die Bewerbungsportfolios der Schulen 16
- 2.1 Didaktik der Vielfalt 17
- 2.1.1 Zentrale Begründungslinien einer Didaktik der Vielfalt 17
- 2.1.2 Umsetzung einer Didaktik der Vielfalt und institutionelle Grenzen 20
- 2.1.3 Das Verständnis von Lernen in einer Didaktik der Vielfalt 24
- 2.1.4 Lernförderliche Leistungsbeurteilung 28
- 2.1.5 Vielfalt, Schulkultur und Kompetenzen 33
- 2.1.6 Leitfragen für die Inhaltsanalyse 37
- 2.2 Auswertung der Bewerbungen zum Deutschen Schulpreis 38
- 2.2.1 Forschungsfragen 38
- 2.2.2 Auswertungsverfahren 39
- 2.2.3 Teilnehmende Schulen 40
- 2.2.4 Ergebnisse 43
- 2.2.5 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse 68
- 2.3 Vielfalt als pädagogischer Impuls! Vier Bewerberschulen im Portrait 73
- 2.3.1 Vielfalt und individuelles Lernkonzept! Die Schule am Pfälzer Weg in Bremen (Preisträger 2012) 73
- 2.3.2 Große Vielfalt – starke Leistung! Die Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule in Göttingen (Hauptpreisträger 2011) 77
- 2.3.3 Auf jeden kommt es an! Das Gymnasium Neuhaus am Rennweg (nominierte Schule 2010) 80
- 2.3.4 Sich selbst und andere stärken! Die Sophie-Scholl-Schule, Bad Hindelang – Oberjoch/Allgäu (Hauptpreisträger 2010) 84
- 2.4 Fazit 86

Tanja-Maria Ewald/Isabella Wilmanns

3. Instrumente und Verfahren der Lernbegleitung. Eine Interviewstudie 88
- 3.1 Einleitung 88
- 3.2 Leistungsbewertung und Lernbegleitung – Eine mehrperspektivische Betrachtung 90
- 3.2.1 Schule, Unterricht und Inklusion 91
- 3.2.2 Unterrichtsqualität und Forschung 93
- 3.2.3 Instrumente und Verfahren zur Lernbegleitung 97
- 3.2.4 Zwischenfazit 113

3.3 Innovative Formen der Lernbegleitung und Leistungsbeurteilung:	
Die Interviewstudie	115
3.3.1 Methodisches Vorgehen	115
3.3.2 Ergebnisse	120
3.3.3 Zwischenfazit	168
3.4 Lernen begleiten – Selbstständigkeit fördern: Drei Schulbeispiele	173
3.4.1 Bildungswerkstatt Schönbrunn	173
3.4.2 Bildungshaus Riesenklein	177
3.4.3 Winterhuder Reformschule	182
3.5 Fazit	187

Silvia-Iris Beusel/Wolfgang Beutel

4. Partizipation und Anerkennung – Demokratische Schulentwicklung durch Professionalisierung. Eine Interviewstudie	190
4.1 Methodisches Vorgehen	190
4.2 Lernkultur und Demokratiepädagogik	191
4.3 Professionalisierung	201
4.4 Die Auswertung – Lernkultur und Demokratiepädagogik	209
4.4.1 Gestaltung der Lernprozesse	210
4.4.2 Adaptives schuleigenes Curriculum	212
4.4.3 Verbindung des Lernens in formellen und informellen Kontexten	218
4.4.4 Flexible Zeitstruktur	221
4.4.5 Evaluation, Beurteilung und Bewertung der Lernprozesse und -ergebnisse ..	224
4.4.6 Zusammenfassung	227
4.5 Die Auswertung – Professionalisierung	228
4.5.1 Fortbildungen	229
4.5.2 Professionalisierung zu Leistungsbeurteilung und Lernbegleitung im DSP ..	237
4.5.3 Schul- und Unterrichtsqualität	242
4.5.4 Zusammenfassung	249
4.6 Demokratische Schulentwicklung durch Professionalisierung der Leistungsbeurteilung – Eine Zwischenbilanz	250
4.6.1 Demokratische Fundierung der Schule	250
4.6.2 Verständigung über und Dokumentation von Lernen und Leistung	252
4.6.3 Reflexion in Kollegien	253
4.6.4 Vom partikularen Ansatz zur handlungsstarken Expertise	254
4.6.5 Professionelle Entwicklungsforen im Deutschen Schulpreis	255
4.7 Professionalisierung an kreativen Entwicklungsorten	255
4.8 Individuelle Lernbegleitung und Leistungsbeurteilung – Ertrag und Perspektiven der drei Teilstudien	260
Abbildungsverzeichnis	266
Tabellenverzeichnis	267
Literatur	268
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	285